öffnungen mit einander verbunden sind. Sie sind so geräumig, daß jene, welche als Wirthshäuser fungiren, oft 20 bis 30 Maulthiere aufzunehmen vermögen. Die Decke ist immer gewölbt, der unebene Fußboden die nackte Erde. Bett, Stühle und Tische werden aus der Lehmerde zusammengeknetet, und nur die begüterten Lößbewohner gönnen sich die Behaglichkeit transportabler Stühle. Bei dem enormen Mangel an Bäumen ist der Preis des Holzes ein sehr großer; es ist demnach eine Verwendung desselben als Brennmaterial gänzlich ausgeschlossen. Wenngleich die behagliche Temperatur in diesen Lehmwohnungen bei jeder Jahreszeit keiner Nachhilfe bedarf, so benöthigen die Bewohner dennoch Brennmaterial für die Zubereitung ihrer Nahrung.

Steinkohlenlager gibt es keine, und somit sammeln die Chinesen den Mist der Maulesel, um ihn als Brennmaterial zu verwenden. Es gibt viele Leute, die sich ausschließlich damit befassen. Tagelang begleiten sie reisende Caravanen, jeden Moment ausnützend, wenn es ihnen gegönnt ist, ihren Tragkorb so rasch als möglich zu füllen. Daß es bei den vielen Concurrenten, welche die Straße abpatrouilliren, im richtigen Augenblicke nicht an komischen Zwischenfällen mangelt, bringt der eigenthümliche Beruf mit sich.

Die Lößwohnungen sind bei dem Umstande, als sie höchst selten Fensteröffnungen besitzen, finster. Tagsüber zumeist leer, denn die Männer gehen der Feldarbeit nach, die Frauen sonnen sich im Freien, werden sie in den Abendstunden mit einfachen Thonlampen beleuchtet, deren aus Baumwolle gedrehte Dochte sich nothdürftig von der dünnen Schichte Ricinusöl ernähren müssen. Der durch die Ausdünstung so vieler Menschen, durch deren Unreinlichkeit entstandene Geruch in einer solchen Höhlenwohnung treibt den europäischen Besucher sehr bald in das Freie. Vor den Wohnungen beschäftigt sich eine Anzahl von Hausschweinen damit, den Boden zu durchwühlen; zeitweilig wagt das eine oder das andere den schüchternen Versuch, in die Höhle einzudringen; doch die Hausfrau sieht an dem Stande der Sonne, daß der Wunsch noch unberechtigt sei, und jagt das grunzende Thier von dannen.

Mit der untergehenden Sonne strömen die Männer von allen Seiten herbei, der eine kehrt mit den Büffeln vom Felde heim, wo er den ganzen